



ZUGEPACKT haben im Eschollbrücker Kindergarten Mitglieder des Vereins „Sizuki“ und Eltern, deren Kinder den Hort besuchen. Sie wollen das Außengelände erweitern, neu gestalten und mit einem neuen Zaun versehen. Zum Bericht. (Foto: lip)

Neue Spielqualität rund um Hort

Eltern in Eschollbrücken erläutern Arbeiten – Kosten 180 000 Mark

PFGUNGSTADT (lip). Informiert hat sich der Eschollbrücker Ortsbeirat über die Neugestaltung des Außenbereichs für den evangelischen Kindergarten Am Schelmsberg. Dort wird derzeit auf Initiative des „Vereins zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ (Sizuki) das Areal um 270 Quadratmeter erweitert und neu angelegt.

Jörg Berbalk, Vorsitzender des Vereins, der sich für die Belange der Kinder im Pfungstädter Stadtteil stark macht, und

Rechner Jörg Häuser erläuterten dem Ortsbeirat die Arbeiten, die darauf abzielten, die Spielqualität für die Kinder im Eschollbrücker Hort zu erhöhen. Die Kosten seien mit 180 000 Mark veranschlagt. Die evangelische Kirchengemeinde steuert 10 000 Mark, die Landeskirche 45 000 Mark bei. Die Stadt Pfungstadt gibt 50 000 dazu und übernimmt gärtnerische Leistungen von 34 000 Mark. Die restlichen Mittel bringt der Verein auf.

Zur Finanzierung richtet „Sizuki“ am 11. August ab 16.30 Uhr das beliebte „Gaasbockfest“ auf dem Gelände der Firma Drescher aus. Ab 14 Uhr steht dort außerdem ein Bus des Blutspendedienstes Hessen. Auch der Erlös der Blutspendeaktion ist für die Arbeiten auf dem Hortgelände bestimmt. Eine Stunde vor Beginn des Festes wird der erste Spatenstich ausgeführt. Die Ausschreibung für Geräte und Baumaßnahme erfolge im Juli, wird mitgeteilt. Eigentlicher Baubeginn ist am 3. September. Mitte November sollen die Arbeiten beendet sein.

Die Eltern haben bereits einen neuen Zaun errichtet und auf der neu gewonnenen Fläche Rollrasen verlegt. Die Kinder müssen aber warten, bis der Rasen verwurzelt ist. Die trennende Hecke wird ausgedünnt und mit einem Durchgang zum zusätzlichen Gelände versehen.

Der Ortsbeirat befürwortete in seiner anschließenden Sitzung einmütig das Vorhaben.

Ferienspiele

Wald, Moor und Polizei

Pfungstadt startet vielseitige Ferienspiele

PFGUNGSTADT (ste). Mit einem kleinen Theaterstück der Betreuer begann für rund 250 Kinder gestern die zweiwöchige Ferienspielzeit. In siebzehn Gruppen werden fünfzehn Sieben- bis Zwölfjährige von je zwei Betreuer angeleitet. Sie treffen

Auch der Vogelpark auf dem Mühlberg ist ein Ziel. Außerdem wird gespielt und gebastelt.

Beim Tag am Erfelder Bootshaus des TSV Pfungstadt werden nicht nur Wassertiere beobachtet, sondern es wird auch genaddelt. Einblicke in die Ar-